

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/248
öffentlich	

Fachdienst Soziale Sicherung

Datum: 29.10.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	15.11.2018	Sozialausschuss
Ö	29.11.2018	Hauptausschuss
Ö	06.12.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Stellenmehrbedarf FD 50.00 für 2019 ff.;
hier: Hilfe zur Pflege

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt die Aufnahme der Stellen 0.31120.0029 bis 0034 in den Stellenplan 2019.

Sachverhalt:**FB III – 50.00 Soziale Sicherung****Teilplan 3112 – Hilfe zur Pflege****FD 50.00**

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bewertung	Kosten p. a.	Refinanzierung	Befristung
0.31120.0030 - 0034	Sachbe- arbeiter/In stat. Hilfe zur Pflege	4,4 VZS	3,4 VZS 9a 1,0 VZS 9b	241.500 €	Zum Teil Einnahme- Möglich- keiten wie Kosten- ersatz Erben, Unterhalt	☐ ja, bis ☒ nein
0.31120.0029	Sachbe- arbeiter/In amb. Hilfe zur Pflege	0,75 VZS	A9	48.900 €	Zum Teil Einnahme- Möglich- keiten wie Kosten- ersatz Erben, Unterhalt	☐ ja, bis ☒ nein

Hinweis:

DrS-Nr.	Fachausschuss	Datum	Ergebnis
DrS/2017/222	Sozialausschuss	23.11.2017	Zustimmung: 6 Ablehnung: - Enthaltung: 6

Erläuterungen:

Die Stellenanmeldung wurde bereits im letzten Jahr für den Stellenplan 2018 eingebracht (DrS/2017/222). Aufgrund des Kompromissvorschlages des Landrats an die Politik wurde die Anmeldung des Stellenmehrbedarfs (zum Teil) in dieses Jahr und auf den Stellenplan 2019 verschoben. Diesbezüglich wird auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 30.11.2017 verwiesen.

Ebenfalls wird auf den aktuellen ausführlichen Rückstandsbericht Hilfe zur Pflege (DrS/2018/192) verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☒ Ja:

☒ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
 Personalkosten zu 0.31120.029 i. H. v. 48.900 € in 2019 ff.
 Personalkosten zu 0.31120.030 – 034 i. H. v. 211.800 € in 2019,

— ab 2020 i. H. v. 241.500 €

☐ Mittelbereitstellung

☒ Teilplan: 3112 (Personalkosten)

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von

Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

☐ Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

☐ Nein

☒ Ja; Darstellung der Maßnahme

2.2 Der Kreis Segeberg strebt einen Haushaltsausgleich durch die Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten bzw. die Reduzierung von Ausgaben durch Personaleinsatz

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

☐ Nein

☒ Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☒ Ja

Anlage/n: